

Erledigt

Intel Virtualization Technology EIN oder AUS?

Beitrag von „DerTschnig“ vom 15. Mai 2020, 10:43

Liebe Forum,

Nur mal so eine Frage am Freitag vormittag.

Bei den [BIOS Einstellungen](#) ist mir aufgefallen, das im Netz und hier im Forum die Meinungen auseinandergehen beim Thema

Intel Virtualization Technology EIN oder AUS

Was ist jetzt richtig und wieso?

Danke

ein wissbegieriger Hacki Betreiber

Beitrag von „macdream“ vom 15. Mai 2020, 10:56

Was ich mir hierzu gemerkt habe:

VT-d --> soll für den Betrieb von virtuellen Maschinen nützlich/erforderlich sein. Brauche ich nicht = disabled

VT-x --> ebenfalls Virtualisierung, wird für eine bessere Grafikperformance in der VM benötigt. Kann wohl die Grafikhardware an die VM "durchreichen". Brauche ich nicht = disabled

Edit:

Bin aber auch schon mit VT-d enabled gefahren, war kein offensichtliches Problem.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. Mai 2020, 11:12

Ich habs bisher immer angelassen da es bei mir keine Probleme damit gibt / gab

[al6042](#) hatte dazu letztens im Stream was gesagt

Beitrag von „grt“ vom 15. Mai 2020, 11:14

ich hab die virtualisierung auch immer an. ebenfalls keine probleme damit.

Beitrag von „ternes3“ vom 15. Mai 2020, 11:15

Ich nutze oft VirtualBox, habe es daher an. Keine Probleme.

Beitrag von „atl“ vom 15. Mai 2020, 23:51

Zur Erklärung von [Virtualisierungstechniken VT-?](#)

VT-x ... ermöglicht grundsätzlich die Virtualisierung mit Hardwareunterstützung. Dies ist auch bei macOS aktiv und bereitet normalerweise keine Probleme

VT-d ... ermöglicht das Durchreichen von PCI-Geräten, z.B. von Grafikkarten direkt in die VM.

Bei den meisten Macs ist das Feature nicht aktiviert oder die verbauten CPUs unterstützen es nicht. Deshalb gilt eigentlich, VT-d im BIOS zu deaktivieren. Es gibt aber genügend Berichte, dass macOS auch mit aktiviertem VT-d läuft. Im Zweifel einfach abschalten.